Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Gedachttem wie sy
in verrietten Fur dem
tod das tetten sy durch
nend willem Amer
hyes Judas der zwe
lff Jungern ainer
der verkaufft in umb
dreyssig phennig sy
vremmyen in vmd,
furten in fur pyla
tum der Richter,
wost wol das sy in du
rch nend Hettem ge
vannyen sie was,
amer chomen dy zeyt
das er dy martt ley
dem wolt sie hyes
Ruch an das chreutz
hachem dar an er
starb er menschlich
das vns zu grossen
freudem ist kome
Joseph vom Arma
thia pat pylatum
das er im gab Jhus
reychnam Das ge
schach der nam in
ab dem chreutz Vnd
peyzub in herlich m
sein angem grab
Dar in lag er vmtz
an dem drittem
tag Darnach erstand
er loblich Vnd nach
seiner heyligen Vor
stend Vrant er hye
auff erdem vier,
zehen tag Vmmd an
dem Vierzigsten tag
fur er gen himel
zu angesicht sein
liebem mutter Vnd
Jungern Vnd all die
sein wendig waren
Dye sein heyligue auf
fart an sachen Da
sitzt er dzu der ze
chtem hant sein
Vatters Erwen Her
Jmmd ewen gemalig